

	<p>Object: Brigademajor Georg Heinrich von Berenhorst (1733-1814) (Brigade Major Georg Heinrich von Berenhorst (1733-1814))</p> <p>Museum: Gemäldegalerie Matthäikirchplatz 10785 Berlin 030 / 266424001 gg@smb.spk-berlin.de</p> <p>Collection: Malerei, 18. Jahrhundert, Deutschland</p> <p>Inventory number: 2052</p>
--	--

Description

Der im Zivilrock dargestellte Georg Heinrich von Berenhorst (1733-1814) war ein illegitimer Sohn des Fürsten Leopold I. von Anhalt-Dessau (1676 – 1747), des sog. „Alten Dessauers“. Im Jahre 1748 trat von Berenhorst in das preußische Infanterieregiment Nr.3 (Alt Anhalt) ein, welches in Halle/ Saale stationiert war. Nach Ende des Feldzuges bei Liegnitz/ Schlesien 1760 kehrte der Brigademajor für immer nach Dessau zurück. Im folgenden Jahr hielt er sich wegen Behandlung eines Augenleidens in Berlin auf. Die Beeinträchtigung des Gesichtssinnes verschaffte von Berenhorst die Entlassung aus dem preußischen Militärdienst. Seit 1776 bekleidete er das Amt eines Aufsehers über das gesamte fürstliche Hauswesen seines Heimatstaates. Damit hatte von Berenhorst Anteil an den positiven Änderungen der sozialen Verhältnisse in Anhalt-Dessau und wohl auch an der Schaffung der Wörlitzer Gartenanlagen. Von Berenhorst gehörte zu den bedeutendsten Vertretern der Dessau-Wörlitzer Aufklärung. Mit seiner Arbeit „Betrachtungen über die Kriegskunst“ (1795) wurde er zu Initiator der deutschen Militärreform. Der Anhalt-Dessauer Hofmaler Christian Friedrich Reinhold Lisiewsky pflegte einen strengen, frühklassizistischen Porträtstil. SIGNATUR / INSCRIFT: Rückseite: C.F.R.Lisiewsky. pinxit / Anno 1760 / Stempel (dreieckig mit stilisierter Palme)

Basic data

Material/Technique:

Leinwand

Measurements:

Rahmenaußenmaß: 87,5 x 72 cm,
Rahmenaußenmaß (Höhe x Breite): 87.5 x
72 cm, Bildmaß: 81,5 x 65,5 cm, Bildmaß
(Höhe x Breite): 81.5 x 65.5 cm

Events

Created	When	1760
	Who	Christoph Friedrich Reinhold Lisiewsky
	Where	Anhalt

Keywords

- Adel und Patriziat; Rittertum
- Canvas
- Painting
- Person